

Wunderburgschule



B a m b e r g



Holzgartenstraße 2
96050 Bamberg

Telefon: 0951 912020 0

Telefax: 0951 912020 17

wunderburgschule@stadt.bamberg.de
www.wunderburgschule-bamberg.de

Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgelisteten Förderangebote durchführen. Diese verstehen sich natürlich nur als Anregung und Unterstützungsangebot.

Wir freuen uns auf die Einschulung Ihres Kindes in unserer Schule und auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

Schulleitung und Kollegium der Wunderburgschule Bamberg

Übungen zur Förderung der feinmotorischen Entwicklung

- **malen, basteln, kleben, ausschneiden**

- **Bastelarbeiten** (z.B. Webrahmen, Holzsägearbeiten)

- **Ausmalbilder** www.malvorlagen-bilder.de

https://www.grundschulkoenig.de/fileadmin/user_upload/sonstiges/malen/Mandala5.pdf

Malen nach Zahlen www.kleineschule.com.de

Klicken Sie „Online Schule“, danach „Feinmotorik“ an. Oder Sie klicken „Online Spiele“, danach „Malbuch PDF“ an. Hier finden Sie viele gute Anregungen.

- **Perlen auffädeln:** Auf Schnur oder Wollfaden sind verschiedenfarbige Kugeln, Knöpfe, Ringe, Perlen... aufzufädeln. Vorbereitet sind Schnur oder Wollfaden mit einem Knoten am Ende, um das Abgleiten der Perlen zu verhindern. Es wird nach Vorlage, Ansage oder frei gefädelt.

- **Wasser gießen:** Wasser in verschieden große Behälter umgießen.

- **Pinzette:** Perlen, Erbsen, Linsen oder andere kleine Gegenstände mit der Pinzette von einem Behältnis in ein anderes befördern.

- **Die korrekte Stifthaltung:** Die korrekte Stifthaltung ist für die Entwicklung einer hohen Schreibgeschwindigkeit sehr wichtig. Bei einer ungünstigen Stifthaltung ist es hilfreich, wenn Sie immer wieder zu ihrem Kind gehen, seine Hand nehmen und die Stifthaltung ohne Kommentar korrigieren. (<https://youtu.be/6lQt4KsHKrw>)
Lassen Sie Ihr Kind eine Kugel mit dem kleinem Finger und dem Ringfinger beim Malen festhalten (siehe Bild).



- **Die korrekte Bewegungsrichtung beim Schreiben der Buchstaben:**

Wenn Ihr Kind von sich aus nach der Bedeutung der Buchstaben fragt oder den Wunsch äußert, seinen Namen zu schreiben, dann sollte dieses Interesse ernst genommen werden. Wichtig ist dabei, dass die erfragten Buchstaben nur mit ihrem Lautnamen (z.B. „mmm“ für „m“) benannt werden und nicht mit dem Namen aus dem Alphabet. Der Leselernprozess würde sonst erschwert werden.

Wenn Ihr Kind Druckbuchstaben schreibt, sollten Sie unbedingt auf die richtige Bewegungsrichtung achten.

Siehe folgenden Link:

https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/GS_D_1-2_Druckschrift%20und%20Ziffern_2017-11-17.pdf

Übungen zur Förderung der Visuelle Wahrnehmung

- **Memoryspiele:** <https://www.lerntipp.com/memory-spiel-online>

- **Kim-Spiele:** Kim-Spiele schulen die Merkfähigkeit und / oder den sicheren Gebrauch anderer Sinnesorgane. Ein Beispiel ist das Gedächtnis-Kim: Verschiedene kleine Gegenstände werden von einem Spielführer auf einem Tablett verteilt. Die Aufgabe des Kindes ist es, sich die Gegenstände einzuprägen und später, nachdem sie verdeckt wurden, möglichst vollständig aufzuzählen.

Was fehlt? Verschieden Gegenstände liegen auf dem Tisch, dann wird einer weggenommen. Was fehlt?
<https://youtu.be/FV2gonpzHdU>

- **Suchbilder** <https://www.kleineschule.com.de/fehlerbilder.html>
<https://www.kleineschule.com.de/unterschiede.html>

- **Gegenstände nach Größe, Form, und Farbe unterscheiden:**

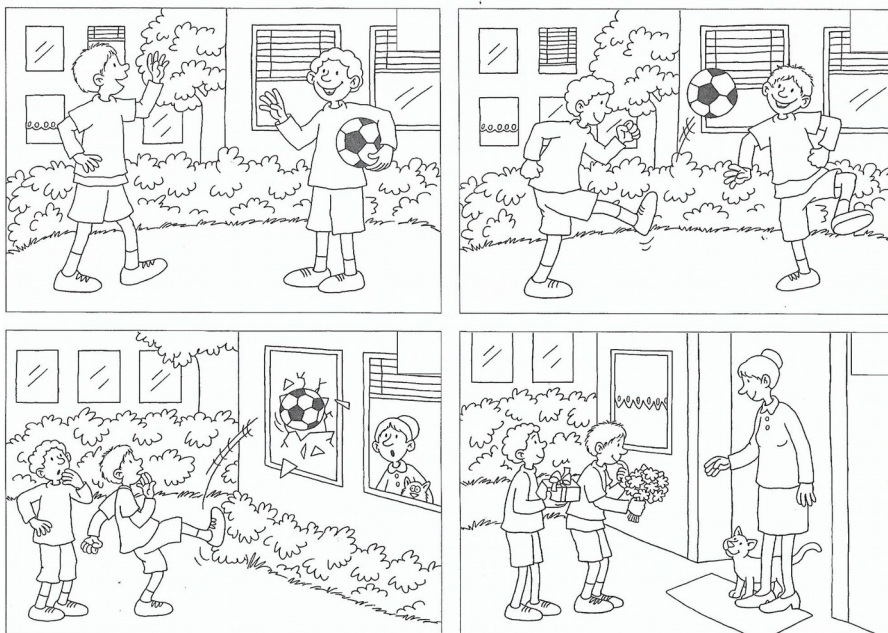
https://www.grundschulkoenig.de/fileadmin/user_upload/vorschule/farbenformen/formen2.pdf
https://www.grundschulkoenig.de/fileadmin/user_upload/vorschule/farbenformen/formen4.pdf

- **Gegenstände nennen und suchen lassen:** auf dem Spielplatz, beim Spaziergang oder beim Einkaufen in der Obst- und Gemüseabteilung

- **Pantomime:** Nachahmen von verschiedenen Körperhaltungen und Grimassen
- **Nachbauen:** von Gebäuden aus Bauklötzen oder Legosteinen
- **Ich sehe was, was du nicht siehst:** „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ...“
- **Faltübungen:** mit Papier (Schiff, Hut ...) <https://www.youtube.com/watch?v=EJte8zbH1Wg>
<https://www.youtube.com/watch?v=sWRaeAzfirw>

Übungen zur Förderung des Wortschatzes und der Sprachentwicklung

- **Vorlesen:** lesen Sie Ihrem Kind oft und viel vor (Wortschatzerweiterung)!
<https://www.einfachvorlesen.de/>
- **Bildergeschichten:** erst die Bildergeschichte anschauen, dazu erzählen, danach zerschneiden und die Einzelbilder wieder ordnen lassen. Zum Schluss die Geschichte noch einmal vom Kind erzählen lassen



- **Deutliche Aussprache:** Reime, Abzählverse und Zungenbrecher aufsagen.
<https://www.schule-und-familie.de/gedichte-fuer-kinder/abzaehltreime-fuer-kinder.html>
<https://www.herder.de/kizz/kinderentwicklung-erziehung/kinder-foerdern/sprachfoerderung-schluss-mit-schweigen-reden-ist-gold/>

- **Bilderbuchbetrachtung:** Lassen Sie Ihr Kind zu den Bildern erzählen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind in ganzen Sätzen spricht.
<https://www.einfachvorlesen.de/lesestart>

- **Erlebnisse nacherzählen lassen:** Erzählanlässe schaffen und das Kind in Gespräche einbinden. Wiederholen Sie die Aussagen Ihres Kindes in der korrekten Sprachform, ohne explizit auf Falsches hinzuweisen.

- **Kinderlieder singen**
<https://youtu.be/qsWx0O-pzfg>

Übungen zur Förderung der Zahl- und Mengenerfassung

- **Zuordnungen beim Tischdecken:** für eine bestimmte Anzahl von Personen den Tisch decken lassen – Stellen Sie ruhig auch Fragen: Wie viele Tassen fehlen noch? Wenn ich drei Teller wegnehme, wie viele sind noch da?

- **Kim-Spiele:** z.B. 5 Spielzeugautos werden auf ein Tablett gelegt. Ihr Kind merkt sich die Anzahl. Dann bedecken Sie das Tablett mit einem Tuch und nehmen eine Anzahl Spielzeugautos weg. Zeigen Sie Ihrem Kind das Tablett kurz und es muss die Anzahl ohne abzuzählen benennen.

- **Fingerspiele:** Finger-Anzahlen „auf einen Sitz“ zeigen. Sie nennen eine Zahl, Ihr Kind zeigt Ihnen mit seinen Fingern die Zahl so schnell wie möglich.
 Finger-Anzahl „auf einen Sitz“ erkennen. Sie zeigen eine Zahl mit Ihren Fingern nur ganz kurz, Ihr Kind muss die richtige Zahl nennen.

- **Würfelspiele:** z.B. „Mensch ärgere dich nicht“ Die Würfelbilder sollten dabei spontan benannt werden d.h. ohne abzuzählen

- **Dinge zählen:** Knöpfe in der Dose, Legosteine eines Turms, verschiedene Dinge auf einem Wimmelbild zählen
<https://www.kika.de/die-sendung-mit-dem-elefanten/malen/elefant-ausmalbilder100.html>
https://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/mengen_zahlen/Stoepselkarten_xmasmengen.pdf
https://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/mengen_zahlen/zaehlen_verbinden1.pdf
https://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/mengen_zahlen/stoepseln_mengen_135%20.pdf
https://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/mengen_zahlen/stoepseln_mengen_456%20.pdf
https://vs-material.wegerer.at/mathe/pdf_m/mengen_zahlen/stoepseln_mengen_234%20.pdf

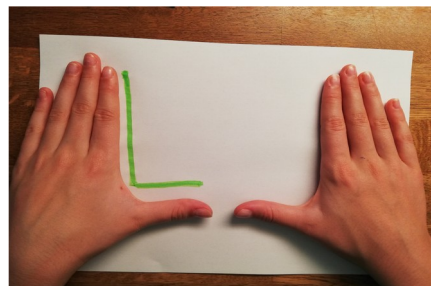
- **Anzahlen verändern:** in Situationen bewusst etwas wegnehmen oder hinzufügen z.B. drei Äpfel sind auf dem Teller! Wie viele liegen dort, wenn ich zwei dazulege bzw. wegnehme?
- **Anzahlen vergleichen:** Geben Sie Ihrem Kind fünf Bonbons, nehmen Sie sich selbst drei Bonbons. „Wie viele Bonbons hast du? Wie viele Bonbons habe ich? Wer hat mehr Bonbons? Wie viele hast du mehr / weniger?“

Übungen zur Förderung der Raum-Lage-Wahrnehmung

- **Spiele zum Einüben der Richtungswörter** z.B. zeige mir deine rechte / linke Hand
zeige mit deiner rechten Hand auf dein linkes Knie, halte mit deiner linken Hand dein rechtes Auge zu...
Mit verbundenen Augen gehen und dabei die Richtungsanweisungen beachten lassen

Tipp: So merke ich mir rechts und links!

Für den ganz normalen Schultag und auch für die Freizeit kann Ihr Kind sich eine Gedächtnisstütze zulegen. Entscheiden Sie zunächst, ob die rechte oder die linke Seite gefestigt werden soll. Entscheiden Sie sich für links, so kann Ihr Kind links ein Armband tragen, eine Uhr oder einen Ring. Außerdem lernt es links zu erkennen, indem es sich klarmacht, dass der Daumen und der Zeigefinger der linken Hand ein L (links) bilden können. Ebenfalls links befinden sich die Löcher auf einem Arbeitsblatt, das kann ihr Kind sich im Zweifelsfall ebenfalls vorstellen.

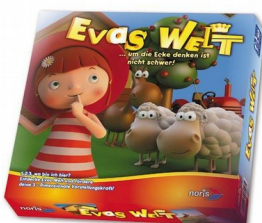


- **Orientierung am Papier**

Auf ein Blatt wird in der Mitte ein Gegenstand, z.B. ein Haus, gemalt oder geklebt. Das Kind setzt nach erfolgter Aufgabenstellung des Trainers Symbole und Gegenstände ein, z.B.: Zeichne oben rechts einen Baum. Zeichne unten links ein Herz.....

- **Anweisungen zur Raumlage umsetzen:** z.B. „Stelle dich auf/hinter/neben den Stuhl!“ „Setze dich auf den Stuhl!“ „Stelle dich zwischen zwei Stühle!“.....

- **Spiele:**

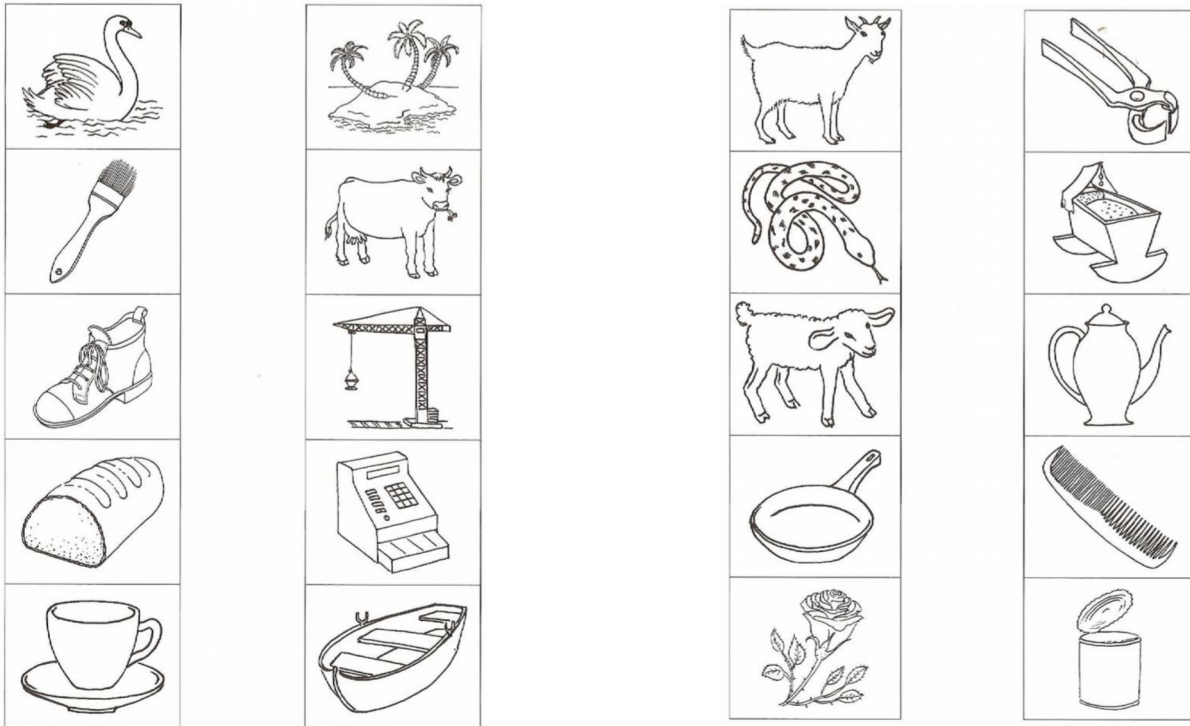


- **Bauklötze und Lego:** mit Bauklötzen etwas bauen und dieses aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten lassen.

Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit

- **Reime erkennen:**

<https://youtu.be/ZgUiEvVJtqA>



- **Robotersprache:** Namen und andere Wörter in Silben sprechen. Auch ganze Sätze können in Silben gesprochen werden, das hört sich lustig an: Heu-te ge-hen wir auf den Spiel-platz.
- **Sätze ergänzen, vergleichen, bilden:** Sie sprechen vier Wörter vor. Danach sagen Sie einen Satz, in dem eines von den Wörtern eingesetzt wird. Ihr Kind soll dann den ganzen Satz mit dem passenden Wort sagen. z.B. Pferd, Hemd, Hase, Küken (Pause) Aus dem Ei schlüpft das ...
- **Geräusche finden:** Das Kind verlässt den Raum. Sie verstecken im Zimmer einen Wecker oder ein Handy, das leise Musik von sich gibt. Das Kind kommt herein und muss den Wecker bzw. das Handy finden.
- **Hörmemory:** Füllen Sie je zwei Überraschungseierdosen oder leere Actimelflaschen gleichermaßen (Reis, Körner, Centstücke, Büroklammern...) und lassen dann die Dosen schütteln und zuordnen.
- **Welches Wort ist länger:** Sprechen Sie Ihrem Kind zwei Wörter vor z.B. Hase – Lokomotive Welches Wort klingt länger? (Lokomotive)